

[access]

Produktionen, Installationen, neues Equipment, Talk-of-the-Town, News, Trends

Muse • Wincent Weiss • Artiste Mondrian • Fuze SFX • Proteus Lucius



ELATION Artiste Rembrandt



PROTEUS™

PROVEN INDUSTRY-LEADING IP65 MOVING HEADS



Deutschlandvertrieb

Gildestraße 55 • 49477 Ibbenbüren • +49 (0) 5451 5900 800 • sales@lmp.de • www.lmp.de





Planänderung...

Eigentlich sollten Sie dieses Heft schon drei Wochen früher in den Händen gehalten haben. Ich wollte Ihnen freudig einen Ausblick auf die Prolight + Sound 2020 geben, auf der wir gerne im Rahmen einer großen Party unser 40-jähriges Firmenjubiläum mit Ihnen gefeiert hätten. Das war der Plan...

Jetzt geht es nur noch um das Coronavirus und die massiven Folgen für unsere Branche. Eine Branche, die sich in den vergangenen Jahren scheinbar mühelos von einem Hoch zum nächsten gehandelt hat. Jetzt ist Krise! Veranstaltungen aller Art werden abgesagt.

Die ganze Welt scheint sich gerade langsamer zu drehen. Die wirtschaftlichen Folgen sind nicht absehbar. Ich arbeite, und das müssen wir alle tun, wenn auch in anderen Formen, was es nicht leichter macht. Außergewöhnliche Situationen erfordern außergewöhnliche Maßnahmen. In Bezug auf unsere Branche sehe ich neben vielen Meinungen - was in Deutschland völlig normal ist (wir sind alle Virologen) - in erster Linie Zusammenhalt, Organisation, Verständnis und Austausch mit Kunden, Lieferanten und Mitbewerbern. Die Branche rückt zusammen und das ist gut so. Sie ist nach wie vor in Bewegung und nicht so tot wie viele gerade vielleicht denken.

So eine Situation ist in 40 Jahren LMP-Geschichte auch noch nie vorgekommen. In den vier Dekaden ist so Einiges passiert, aber LMP ist immer wieder, fast wie ein Stehaufmännchen, aufgestanden. Davon zu berichten weiß Gründer Uli Petzold (s. Interview auf S. 14.).

Gemeinsam werden wir auch diese Situation meistern. Wir dürfen nicht tatenlos zusehen, wie unsere Branche an die Wand gefahren wird. Meine Hoffnung ist, dass wir gestärkt hieraus hervorgehen und erkennen, was ist Show und was ist echt. Show kann unsere Branche in Perfektion, aber woran müssen wir arbeiten? Aber jetzt gilt es erstmal diese Situation zu meistern, sich, seine Familie und Mitarbeiter bestmöglich zu schützen und nicht aufzugeben.

Ich hoffe, wir sehen uns bald wieder. Bleiben Sie gesund und lassen Sie uns im Gespräch bleiben!

The show must go on.

Herzlichst

Ihr Marc Petzold

FOLLOW-ME TRACKING SOLUTIONS



UNABHÄNGIG • FLEXIBEL
EINFACH • KOSTENGÜNSTIG

Follow-Me ist ein netzwerkbasierendes Softwaresystem, über das mehrere kopfbewegte Scheinwerfer eines beliebigen Herstellers in beliebiger Position verwendet werden können, um ein oder mehrere Ziele aus einem System zu verfolgen.



FOLLOW-ME
TRACKING SOLUTIONS

INFO@FOLLOW-ME.NU
WWW.FOLLOW-ME.NU

LICHT.
LED.
TRUSS.
PYRO.
SERVICE.
WWW.LMP.DE

LMP

Gildestraße 55 • 49477 Ibbenbüren
+49 (0) 5451 5900 800 • sales@lmp.de • www.lmp.de
Exklusiv-Vertrieb Deutschland und Österreich



Impressum LMP [access]:

Herausgeber:	LMP	Druck:	Druckhaus Bitter & Loose GmbH
Tel.:	05451 / 59 00-800	Anzeigen:	Medienmarketing Sanders
eMail:	sales@lmp.de		Ulf-Gundo Sanders
Chefredaktion:	Marc Petzold	Tel.:	07144 / 84 320-0
Redaktion:	Bianca Wilmsmann	Fax:	07144 / 84 320-18
Red. Unterstützung:	AktivMedia GmbH	eMail:	GSanders@MM-Sanders.de
Layout:	Lars Börner		



INHALT

03 editorial

04 aktuell

06 projekte und produktionen

14 interview

16 equipment



Der frühe LMP-Showroom
Foto: LMP Lichttechnik

ELATION Artiste Monet mit dem „Indispensable Technology Award“ ausgezeichnet Fuze Profile gewinnt den ProSoundWeb & Live Sound „International Readers' Choice Award“

Für ELATION Professional begann das Jahr 2020 mit einem Paukenschlag in Form von zwei Produkt-Awards: einem „Indispensable Technology Award“ für den Artiste Monet und einem ProSoundWeb & Live Sound „International Readers' Choice Award“ für den Fuze Profile, beides hochmoderne, kopfbewegte LED-Profilescheinwerfer.

Der Indispensable Technology (IT) Award for Lighting, der am 17. Januar 2020 im Rahmen der Parnelli Awards während der NAMM-Show verliehen wurde, ist bereits die dritte Branchenauszeichnung für den Artiste Monet und die achte Auszeichnung der Artiste-Serie insgesamt. Mit den IT-Preisen werden Produkte ausgezeichnet, die den Stand der Technik in der Unterhaltungstechnologie vorangebracht haben. Sie werden von den Abonnenten der Zeitschriften PLSN und FRONT of HOUSE gewählt.

Im Anaheim Hilton Pacific Ballroom nahmen Eric Loader, Sales & Marketing Director von ELATION, und Matthias Hinrichs, Product Manager von ELATION, die Auszeichnung entgegen. „Der Gewinn eines Preises ist immer wieder schön, und der Indispensable Technology Award ist etwas ganz Besonderes, da er die Meinung von Anwendern und sachkundigen Fachleuten widerspiegelt, die täglich Produkte verwenden und spezifizieren“, sagt Eric Loader. „Wir freuen uns sehr, dass wir erneut als innovativer Anbieter von Beleuchtungslösungen für die Unterhaltungsindustrie anerkannt werden und fühlen uns geehrt, diesen Preis in den wachsenden Trophäenkasten der Artiste-Serie aufnehmen zu dürfen.“

Der Artiste Monet mit 45.000 Lumen ist eine voll ausgestattete LED-Profilleuchte, die über ELATIONs patentierte SpectraColor-Farbmischung und ein endlos rotierendes Framing-System verfügt. Die wachsende Liste der Referenzen, sowohl auf Produktions- wie auch auf der Installationsseite des Marktes, umfasst prestigeträchtige Spielstätten wie die Metropolitan Opera in New York City.

Einige Tage zuvor wurde außerdem bereits der Fuze Profile von den ProSoundWeb-Lesern zu einem Top-Beleuchtungsprodukt in der Unterhaltungsindustrie gewählt und mit dem „Readers' Choice Award (RCA)“ 2020 ausgezeichnet. Alle Abstimmungen für einen RCA werden von den Lesern von ProSoundWeb und Anwendern aus der ganzen Welt durchgeführt. Mit mehr als 25.000 abgegebenen Stimmen ist es eines der erfolgreichsten Programme zur Auszeichnung von Produkten innerhalb der Entertainment-Branche.

Der Fuze Profile ist ein LED-Movinglight mit vollem Farbspektrum und Framingsystem, das für Anwendungen entwickelt wurde, bei denen es auf Beamkontrolle und hohe Farbqualität ankommt. Er verfügt über zahlreiche Designoptionen wie einen Zoom, zwei Goboräder, ein Animationsrad, Frost, Prisma und ein Framing mit vollständigem Black-out. Der Readers' Choice Award 2020 ist die zweite Auszeichnung für den Fuze Profile, der im vergangenen Herbst bereits den WFX New Product Award gewonnen hat.

Abgebildet: Eric Loader, ELATION Sales & Marketing Director, und Matthias Hinrichs, ELATION Product Manager, nehmen den Indispensable Technology Award bei der Parnelli Awards Show entgegen. ●

LMP Lichttechnik verstärkt Außendienst

David Marx in Ostdeutschland und Andreas Zang in Südwestdeutschland für LMP unterwegs

Foto: LMP Lichttechnik



David Marx und Andreas Zang

LMP Lichttechnik verstärkt seinen Außendienst um zwei weitere Mitarbeiter. Seit Anfang Januar erweitern David Marx und Andreas Zang das LMP-Außendienst-Team.

David Marx wechselte zum 1.1.2020 nach verschiedenen Stationen und insgesamt 15 Jahren bei Just Music zu LMP. Er betreut fortan den Osten Deutschlands.

Der gelernte Veranstaltungskaufmann Andreas Zang sammelte mehr als zehn Jahre lang Erfahrungen als Lichttechniker und war als solcher mit verschiedenen Bands im deutschsprachigen Raum unterwegs, bevor er ebenfalls am 1.1.2020 zu LMP stieß. Als Außendienstmitarbeiter betreut er fortan den Südwesten Deutschlands.

„Der Außendienst ist für uns als Vertriebsunternehmen mit zahlreichen Marken ein enorm wichtiger Faktor“, stellt Marc Petzold, Geschäftsführer LMP Lichttechnik, fest. „Wir legen Wert auf den persönlichen, vertrauensvollen Kontakt zum Kunden und unsere Kunden wiederum schätzen die Möglichkeit, sich die Produkte vor Ort anzusehen. Insofern freue ich mich, dass wir mit Andreas und David zwei engagierte neue Mitarbeiter gewinnen konnten, die für uns weitere Regionen erschließen. Ich wünsche beiden einen guten Start bei LMP!“

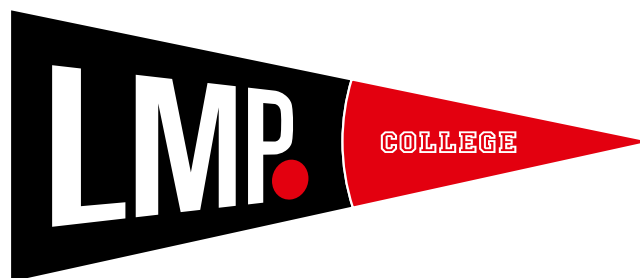
„Mich reizt der Umgang mit professionellem Licht-Equipment und dessen Anwendern. Ich freue mich, als Teil des LMP-Teams persönlichen Kontakt zu Kunden zu pflegen und wünsche uns ein erfolgreiches Jahr 2020!“, sagt David Marx.

„Das familiäre Umfeld in einem motivierten Team hat mir den Einstieg bei LMP sehr leicht gemacht“, stellt Andreas Zang fest. „Ich freue mich darauf, meine Kenntnisse weiter zu vertiefen und mit spannenden Produkten neue Kontakte in der Veranstaltungsbranche zu knüpfen.“ ●

Kontaktdaten:

David Marx
Mobil: 0160 907 770 91
E-Mail: dmarx@lmp.de

Andreas Zang
Mobil: 0151 5992 1916
E-Mail: azang@lmp.de



LMP [college] Termine 2020

Das LMP [college] meldet sich mit dem Frühjahrsprogramm zurück. Im März und April wird jeweils ein FOLLOW-ME-Training angeboten. Ebenfalls im April finden außerdem ein WORK PRO LightShark LS-1 Training und CAPTURE-Workshop statt. Die nächste Sachverständigenprüfung für Traversenlifte steht im Mai an. Soweit nicht anders angegeben, finden alle Termine bei LMP in Ibbenbüren statt.

- 10.03.2020: FOLLOW-ME Training
- 15.04.2020: FOLLOW-ME Training
- 21.04.2020: WORK PRO LightShark LS-1 Training
- 22.04.2020: CAPTURE 2020 Workshop
- 14.05.2020: Sachverständigenprüfung für Traversenlifte

Einen aktuellen Trainingsplan und eine Anmelde-möglichkeit erhalten Sie hier: http://bit.ly/LMP_college



@LMP_me



www.lmp.de



LMP.Lichttechnik



www.shop.lmp.de



LMPify



lmp_lichttechnik



Robustheit von ELATION Proteus Hybrid überzeugt bei Audis e-tron Experience in Kitzbühel

Als der deutsche Autohersteller Audi auf der Audi Guest Experience vom 24. bis 26. Januar im österreichischen Kitzbühel auf sein erstes vollelektrisches Modell Audi e-tron aufmerksam machen wollte, sagte Lichtdesigner Chris Moylan von Optikalusion, seine einzige echte Option sei der Proteus Hybrid von ELATION gewesen.

„Er ist das einzige Gerät, das dafür in Frage kommt“, stellt er fest und erklärt weiter, dass er leistungsstarke, IP-65-zertifizierte Movinglights brauchte, die er alle paar Meter in sehr schwierigem Gelände voller Schnee und Eis platzieren konnte. Etwas, das die raue Umgebung der österreichischen Alpen, einschließlich Temperaturen unter dem Gefrierpunkt, tolerieren würde. „Der Proteus Hybrid ist zäh. Er ist wetterfest, hell und zuverlässig – der ideale Scheinwerfer für diese Art von Veranstaltung.“

Produziert von der Kreativagentur DREINULL und der Event-Lead-Agentur DIE_FAVORITEN, übernahm Moylan das Lichtdesign gemeinsam mit DREINULL, die das Lichtkonzept und den ersten Design-Entwurf erstellt hatten. Die Aufgabenstellung für die Beleuchtung sei ziemlich klar gewesen: ein Wald aus Beams, die auf vorbeifahrende Fahrzeuge reagieren, die die schmale, kurvenreiche Bergstraße entlang fahren.

Moylan erklärt: „Die Autos fahren an Sensoren vorbei, die dann eine Reihe von Scheinwerfern triggerten sich zu bewegen und Beams über das Fahrzeug zu lenken. Das reine Cyan des Proteus

war immer noch hell genug, um klare Beams zu realisieren, während es dem Wald einen magischen, beinahe unwirklichen Look verlieh. Sobald die Autos vorbeigefahren waren, richteten sich die Movinglights wieder auf den Boden aus und warteten auf das nächste ankommende Auto.“

Reihen von Proteus Hybrid säumten die Route und eine weitere Reihe war auf einer Felswand am Ende der Straße platziert, um besondere Aufmerksamkeit auf die Tagesabschlussparty zu lenken, indem sie einen Beam-Fächer über Kitzbühel und das darunter liegende Tal legte. Etwa 210 Proteus Hybrid kamen insgesamt zum Einsatz.

Technischer Dienstleister für die Veranstaltung war die AMBION GmbH, die mit ihrem Know-how eine Reihe von Herausforderungen bewältigte. „Auf Teilen der Strecke war es nahezu unmöglich Movinglights zu platzieren. Hier kam das technische Geschick von Ambion ins Spiel“, erläutert Moylan. „Sie vernetzten den gesamten Berg, bauten sämtliche Befestigungsstrukturen für die Beleuchtung auf und entwickelten und vernetzten die Sensoren, durch die die Autos fahren!“ Die Lichtprogrammierung wurde von Moylan fertiggestellt.

Die Audi Guest Experience lief parallel zum Hahnenkamm-Rennwochenende, dem legendären alpinen Skirennen des Weltcups, das jedes Jahr rund 100.000 Zuschauer anlockt. Im vergangenen Jahr fuhr Audi mit einem modifizierten e-tron die berühmte „Streif“ hinauf, die als die anspruchsvollste Rennstrecke des Weltcups gilt. ●



ELATION Proteus Hybrid

„Irgendwie anders“ – ArKaos MediaMaster Pro und FOLLOW-ME für Tournee von Wincent Weiss

Tino Weinhardt setzt auf die intuitive Video-Software des belgischen Herstellers sowie auf die flexible Remote-Followspot-Lösung

Im Herbst 2019 tourte der deutsche Singer-Songwriter Wincent Weiss mit seinem aktuell zweiten Studio-Album „Irgendwie anders“ durch deutsche Arenen. Irgendwie anders war auch die Position von Licht-Designer und -Operator Tino Weinhardt.

„Die Produktion ist mittlerweile so groß geworden, dass es Sinn machte, das Licht- und Video-Operating zu trennen“, erklärt Weinhardt die Umstände. Für das Licht ist nun vorübergehend wieder Tom „Standtom“ Groß zuständig, der sich auch in der Vergangenheit immer mal wieder am Lichtpult mit Weinhardt abwechselte.

Der Anteil an Kreativ-Content war bei der „Irgendwie anders“ Tournee vergleichsweise gering und wurde von Weinhardt stimmungsvoll gemischt mit verschiedenen Real-Contents und Live-Bildern.

Nun ist Tino Weinhardt aber „von Haus aus Lichtmann“, weshalb er unumwunden zugibt, dass die eine oder andere Medienserver-Software Symptome der Überforderung bei ihm hervorrufen kann. Nicht so jedoch bei ArKaos MediaMaster Pro: „ArKaos funktioniert für mich im Grunde wie eine Lampe, kommt meinem Denken also enorm entgegen. Die Software ist total intuitiv. Hat man sich erst mal eine Weile damit beschäftigt, offenbaren sich alle Vorteile, wie zum Beispiel der Videomapper.“

Abstriche müsse er keine machen, wie der Designer und Operator, der für die Wincent-Weiss-Tournee auch alle Contents selbst produziert hat, weiter erklärt: „Die ArKaos-Software läuft sehr gut und ist dabei enorm einfach. Das System lief die ganze Tour über stabil.“ Für das gute Gefühl ließ er dennoch ein Backup-System parallel mitlaufen, auf das im Fall der Fälle hätte umgeschaltet werden können. Das Livebild wurde mit zwei DIMESO VisionSC-SDI4-Capturekarten verarbeitet. Somit konnten direkt über ArKaos 8x FullHD Livebild gecaptured werden.

FOLLOW-ME erfolgreich im Einsatz

Auch das von LMP Lichttechnik vertriebene Remote-Followspot-System FOLLOW-ME kam auf der Tournee zum Einsatz. Tino Weinhardt hatte die innovative Lösung bereits Anfang 2019 bei einem Demotag

in Berlin kennengelernt und sei vom Funktionsprinzip sofort begeistert gewesen.

„Einerseits kann ich das FOLLOW-ME-System mit jeder Lampe meiner Wahl – unabhängig vom Hersteller – koppeln und andererseits erlaubt es mir, jedes im Rigg verfügbare Movinglight zum ‚Follow‘ zu machen. Je nach Lizenz kann man auch eine große Menge von Lampen gleichzeitig anwählen. Außerdem kann ein System mehrere ‚Targets‘ verfolgen, wobei pro System nur ein Operator benötigt wird, was natürlich auch Personalkosten reduziert. Die kompakten Abmessungen sparen im Vergleich zu konventionellen Followspots Truckspace und somit nochmals Kosten. Das alles spricht aus meiner Sicht sehr für FOLLOW-ME“, stellt er fest.

Aufgrund der weit in das Publikum hineinragenden B-Stage mit Catwalk gab es bei Wincent Weiss gleich mehrere Front-Trusses. Für die kontinuierliche Verfolgung des Künstlers wechselte das FOLLOW-ME-System zwischen den Scheinwerfern der eigentlichen Bühnen-Front-Truss und den Lampen über der B-Stage. „Das hat sehr gut funktioniert – mit nur

einem Operator und über die unterschiedlichsten Geräte hinweg. Ich kenne kein anderes System, bei dem so etwas möglich wäre“, fährt Weinhardt fort.

„Mit der kurz vor Tourstart erschienenen 3D-Version, die automatisch unterschiedliche Ebenen und Steigungen im Set erkennt, war FOLLOW-ME für uns wie geschaffen.“ Doch Weinhardt gibt zu bedenken: „Wenn man sich für solch ein System auf Tour entscheidet, sollte man wissen, dass man es eben nicht mit herkömmlichen Verfolgern zu tun hat, die man mal eben auf ein Stativ steckt und den Trucker als Bediener dahinter setzt. Um die Vielseitigkeit des Systems voll und zuverlässig nutzen zu können, bedarf es eines versierten Operators. Die Komplexität des Systems, die logisch aus seiner Flexibilität folgt, sollte bei der Personalplanung nicht vergessen werden. Ich glaube, dass es – wie für den FOH-Job auch – einen versierten FOLLOW-ME-Operator auf Tour geben sollte. Dann haben alle Spaß damit und das System kann zeigen, warum es zumindest derzeit unschlagbar ist.“ ●





Foto: LichtUnit/ Stephan Flören

„Schwaben weissblau – hurra und helau“ mit ELATION Professional Smarty Hybrid und Rayzor 760 überzeugen in BR-Produktion

Seit 2004 produziert der Bayerische Rundfunk in Zusammenarbeit mit dem Bayerisch-Schwäbischen Fastnachtsverband mit „Schwaben weissblau – hurra und helau“ die bayerisch-schwäbische Prunksitzung, die traditionell in Memmingen abgehalten wird.

Die 2020er Prunksitzung wurde am 07. Februar im BR und am 09. Februar im SWR ausgestrahlt.

Seit vielen Jahren Teil der Produktion, nicht nur als Showlicht-Operator, ist Stephan Flören von der LichtUnit GmbH aus Pulheim. Bereits in der Vorplanung der Produktion unterstützte er Charly Pauli, den Lichtdesigner des BR.

Die dreigliedrige, geschwungene Bühne mit umlaufender Treppe war karnevalstypisch üppig und schillernd ausgestattet worden. Teil des Lichtdesigns waren auch 54 Smarty Hybrid und 80 Rayzor 760 von ELATION Professional.

Allein 36 Smarty Hybrid wurden im Dach über der Bühne platziert, von wo aus diese genutzt wurden, um ganz unterschiedliche Looks für die einzelnen Künstler zu erzeugen oder schlicht die Szenerie auszuleuchten. Mit den Rayzor 760 hingegen wurden zum Teil Deko-Elemente auf der Bühne ausgeleuchtet, wie beispielsweise die auf der linken Bühnenseite befindlichen Säulen hinter dem Elferrat. Das Licht-Team nutzte die vielseitigen Scheinwerfer aber auch als Einstrahler im Publikum oder zur Kamera-Deckung.

„Beim Smarty Hybrid fällt vor allem der saubere Beam und die Farbqualität in der Kamera positiv auf“, berichtet Flören. „Auch



ELATION Rayzor 760

die Rayzor 760 haben allen Beteiligten sehr gut gefallen. Der Beam ist sehr durchsetzungsfähig und exakt positionierbar. Der Zoombereich ist mit 5°-77° großartig. Die Einzelansteuerung der LEDs sowie der SparkLED-Effekt, der im Kamerabild fantastisch aussieht, setzen diesem Movinglight die Krone auf.“

Neben Charly Pauli vom BR (Lichtdesigner und erster Kameramann) und Stephan Flören von der LichtUnit (Assistant Lighting Design und Showlicht-Operator) übernahm Fa. David Dix aus Gerning bei München die CAD-Planung, die Erstellung des gesamten Patchplans sowie das Weißlicht-Operating. ●

Aktuelle
ELATION-
Movinglights
jetzt in
ausreichender
Stückzahl bei
NicLen
verfügbar.

LMP

ELATION
PROFESSIONAL

2
YEAR
ULTIMATE
WARRANTY

NicLen
prime dryhire services

NicLen GmbH investiert in große Stückzahlen von ELATION-Movinglights

Proteus Maximus, (Proteus) Smarty Hybrid und Artiste Monet erweitern den Bestand

Die Dortmunder Dry-Hire-Spezialisten der NicLen GmbH erweitern zum Jahresbeginn ihren Lichttechnik-Bestand. Ab sofort steht bei NicLen eine große dreistellige Stückzahl von ELATION-Movinglights der neuesten Generation zur Verfügung.

Da die Nachfrage nach IP-65-zertifizierten Movinglights stetig steigt und der amerikanische Hersteller ELATION Marktführer in diesem Segment ist, sei die Investition in eine hohe zweistellige Stückzahl der enorm leistungsfähigen (50.000 Lumen) und überaus üppig ausgestatteten Proteus Maximus sowie in eine dreistellige Stückzahl der kompakten und äußerst vielseitigen Proteus Smarty Hybrid eine notwendige Ergänzung des großen

NicLen-Portfolios. Auch die am Markt bereits sehr weit verbreiteten Smarty Hybrid sind ab sofort in ausreichender Stückzahl in Dortmund verfügbar.

Ganz neu im Bestand bei NicLen ist zudem der vielfach preisgekrönte Artiste Monet, ein LED-Profilscheinwerfer mit 950-Watt-LED-Engine (45.000 Lumen), einem indexierbaren und endlos rotierbaren Blendenschiebersystem sowie der einzigartigen SpectraColor-Farbmischung von ELATION. Mit dieser Investition rundet NicLen das Portfolio in der LED Range ab.

„Die zuletzt sinnvoll erweiterte Proteus-Range von ELATION Professional ist mitt-

lerweile ein Branchenstandard. Die Nachfrage ist da und so ist es für uns als eines der führenden Dry-Hire-Unternehmen nur folgerichtig in entsprechender Höhe zu investieren“, sagt Jörg Stöppler, Geschäftsführer der NicLen GmbH. „Wir kennen und schätzen den Service und Support von LMP und sind uns sicher, dass mit der Aufnahme besagter Movinglights in das NicLen-Portfolio die Verfügbarkeit und Akzeptanz von ELATION am Markt weiter steigen wird.“

Ecky Zudrop, Geschäftsführer von LMP Lichttechnik ergänzt: „NicLen war und ist für LMP eine der Top-Adressen im Dry-Hire. Wir freuen uns sehr, dass NicLen uns erneut das Vertrauen schenkt.“ ●



GO4IT! GmbH setzt für Messeprojekte auf LITECRAFT

LED-Washlight WashX.432 sw für bedarfsgerechte Ausleuchtung von Messeständen



Foto: GO4IT! / Denise Bentler

Die GO4IT! GmbH aus Hagen ist ein erfahrenes Full-Service-Unternehmen der Veranstaltungstechnik. Das professionelle Team um Geschäftsführer Dirk Hildebrandt ist spezialisiert auf die Konzeption, Planung und Umsetzung von Seminaren,

Firmenveranstaltungen aller Art, Konferenzen und Messen. Speziell für das Messegewerbe investierte GO4IT! Anfang des Jahres in eine mittlere Stückzahl des flexiblen LED-Washlights WashX.432 sw von LITECRAFT. „Mit Blick auf das Preis-Leis-

tungsverhältnis ist der WashX.432 sw für uns alternativlos“, sagt Dirk Hildebrandt. „Wir haben uns das Produkt gemeinsam im Team angeschaut und sind die möglichen Anwendungen bei uns durchgegangen. Die Entscheidung für die Investition ist ganz schnell gefallen und unterstreicht letztlich unsere konsequente Weiterentwicklung im lichttechnischen Bereich. Mit dem WashX.432 sw ersetzen wir die letzten konventionellen Scheinwerfer im Hause GO4IT! durch eine energieeffiziente und noch dazu sehr flexibel einsetzbare Lösung.“

Neben der Beleuchtung von Messeständen werden die neuen LITECRAFT-Washlights bei GO4IT! auch als Rampe für Bühnenlicht auf Seminaren und Kongressen eingesetzt. Dirk Hildebrandt sieht in ihnen auch eine gute Alternative für steuerbares Wege- und Backstage-Licht.

„Wir haben verschiedene LITECRAFT-Produkte im Portfolio, die sich durchgehend positiv auf die Rentabilität in unserem Geschäft auswirken. Mit LMP haben wir zudem einen zuverlässigen Lieferanten für professionelle Produkte, der auch bei anspruchsvollen Aufgaben stets lösungsorientierte Vorschläge liefert“, sagt Hildebrandt abschließend. ●

FeedBack Show Systems Service GmbH investiert stark in FOLLOW-ME

Insgesamt sechs Systeme des flexiblen Remote-Followspot-Systems stehen zur Verfügung

Die FeedBack Show Systems Service GmbH mit Sitz in Stolberg nahe Aachen ist ein Full-Service-Unternehmen in der Veranstaltungstechnik, das Live-Events und Tourneen sowie alle Arten von Corporate Events betreut. Darüber hinaus bietet FeedBack Veranstaltungstechnik auch im Dry-Hire an.

Für eigene Projekte wie auch für das Dry-Hire-Geschäft investierte FeedBack kürzlich stark in das innovative und hochflexible Remote-Followspot-System FOLLOW-ME, das in Deutschland exklusiv von LMP Lichttechnik vertrieben wird. Insgesamt stehen sechs Systeme zur Verfügung. Neben zwei Voll-Lizenzen der aktuellen Version FOLLOW-ME 3D entschied

sich das Team um Geschäftsführer Bernd Schmitz zusätzlich für vier Lite-Lizenzen.

FOLLOW-ME arbeitet herstellerunabhängig und damit maximal flexibel. Das System funktioniert mit jedem Gerät, das in der Pan- und Tilt-Achse beweglich ist. Jedes im Rigg befindliche Gerät kann dabei von FOLLOW-ME genutzt werden. Der Anwender kann jederzeit live Movinglights aus dem Lichttrigg für den Einsatz als Follow-Spot auswählen und direkt einsetzen. Dabei ist es für FOLLOW-ME nebensächlich, ob Scheinwerfer eines Typs oder ein Mix aus unterschiedlichen Geräten ausgewählt wird. Hierdurch erreicht FOLLOW-ME ein bisher unerreichtes Maß an Flexibilität.

Die FOLLOW-ME 3D Lite Lizenz bietet einen kostengünstigen Einstieg, mit dem

sich ein Target mit bis zu vier Movinglights verfolgen lässt. Gleichzeitig kann über den ArtNet-Merge von einer Lichtkonsole Einfluss auf das System genommen werden, sodass die eingesetzten Fixtures auch in bestehende Lichtshows integriert werden können.

Die Vollversion FOLLOW-ME 3D bietet ebenfalls die neue 3D-Funktionalität und ist unbegrenzt hinsichtlich der Anzahl von Movinglights und Targets. Im Gegensatz zur 3D Lite-Version ist die 3D-Vollversion uneingeschränkt PSN- und TraXYZ-fähig (FOLLOW-MEs neue Auto-Tracking-Lösung).

„Wir suchten eine herstellerunabhängige Lösung und haben diese in FOLLOW-ME gefunden“, sagt Bernd Schmitz, Geschäftsführer der FeedBack Show Systems Service GmbH. ●

TLT Event AG entscheidet sich für LITECRAFT TRUSS Heavy-Duty-System LT34 HD3 Rund 600 Laufmeter in mattschwarzer, besonders kratzfester Touring-Black-Beschichtung

Die TLT Event AG, einer der führenden Full-Service-Dienstleister in der Veranstaltungstechnik aus dem Raum Berlin, hat kürzlich erstmalig in Traversen der Marke LITECRAFT TRUSS investiert. Eines war bereits im Vorfeld klar: belastbar und schwarz sollten die neuen Traversen sein.

Die TLT Event AG mit Sitz im brandenburgischen Stahnsdorf südlich von Berlin, entschied sich schließlich für das Heavy-Duty-System LT34 HD3. LITECRAFT TRUSS LT34 HD3 ist mit einer Rohrstärke von drei Millimetern für anspruchsvollere Bauten in der Veranstaltungstechnik sowie für das Touring-Geschäft bestens geeignet. Umfangreiches Zubehör sorgt für einfache Montage am Boden oder an Decken und macht das System zum idealen Träger von Scheinwerfern, Werbung und vielem mehr. Die Wahl des Systems war damit schnell ge-

troffen und das Rigging-Team bemusterte zunächst die ab Lager Ibbenbüren lieferbare schwarze Standard-Beschichtung. Dabei zeigte sich, dass das Unternehmen auf der Suche nach einer deutlich robusteren Beschichtung war, woraufhin LMP Lichttechnik die neue Touring-Black-Beschichtung präsentierte.

Nach intensiver Prüfung entschied sich die TLT Event AG für das Touring Black. „Die Touring-Black-Beschichtung kommt unserem Wunsch nach robustem Material sehr entgegen. Auch die raue Oberfläche und der besonders matte Eindruck kamen bei uns gut an. Letztlich machte das Touring Black von LITECRAFT von allen bemusterten Beschichtungen den besten Eindruck“, stellt Jan Schimming, Vorstand der TLT Event AG, fest. Des Weiteren seien das Preis-Leistungsverhältnis, die Verfüg-

barkeit der Traversensysteme im Allgemeinen sowie die schnelle Reaktionsfähigkeit hinsichtlich des Sonderteilbedarfes ausschlaggebend für die Wahl der Traversenmarke gewesen,

„Wir kennen LMP seit vielen Jahren als zuverlässigen Partner, der auch nach dem Kauf bei Servicefragen überzeugt“, sagt Schimming abschließend. Für ein besseres Handling der rund 600 laufenden Meter Traverse investierte das Unternehmen zusätzlich in große Stückzahlen Truss-Transporter und Trusspack-Stapeladapter von LITECRAFT TRUSS.

Für die zahlreichen Außeneinsätze bei jedem Wetter nahm die TLT Event AG weiterhin eine mittlere Stückzahl der wetterfesten LED-Pars BeamX.7 IP von LITECRAFT in den Bestand auf. ●

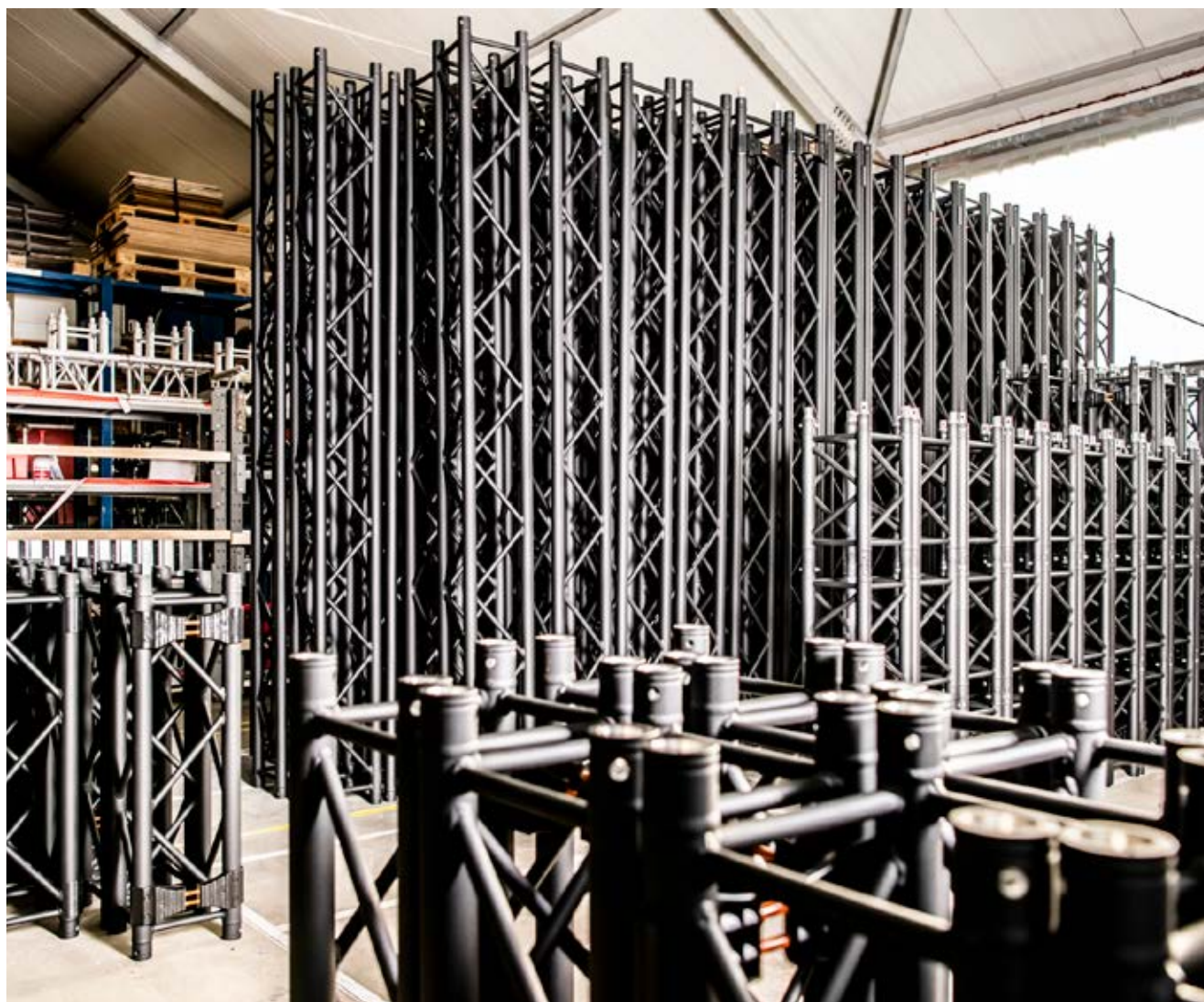




Foto: atelier damböck

Atelier Damböck Messebau GmbH investiert in Weißlicht von ELATION und LITECRAFT KL Fresnel 8" CW und WashX.432 sw erweitern Materialbestand des international erfolgreichen Unternehmens

LDie Atelier Damböck Messebau GmbH steht für 40 Jahre maßgeschneiderte Konzeption und Realisierung von Messeauftritten, kreatives Messedesign und innovativen Kommunikations- und Messebau aus München. Vom Hauptsitz in Neufinsing nahe München sowie weiteren Standorten in Deutschland, Österreich und China betreut das Unternehmen Kunden aus verschiedensten Branchen und aller Welt.

Da im Messebau hochwertiges Weißlicht besonders wichtig ist, investierte das Unternehmen zuletzt in eine mittlere Stückzahl ELATION KL Fresnel 8" CW sowie in eine dreistellige Stückzahl LITECRAFT WashX.432 sw.

Der KL Fresnel 8" CW ist mit seiner 350-Watt-LED das leistungsstärkste Modell der erfolgreichen KL-Serie von LED-basierten, kompakten Stufenlinsen von ELATION. Der hohe CRI von 97+, der stufenlose Zoom im Bereich von 11°-57° und die kaltweiße Farbtemperatur von 5.600 K machen den KL Fresnel 8" CW zu einer hochwertigen Weißlichtlösung, die ihre Stärken auf Messeständen oder in Shops voll ausspielt.

Der neue WashX.432 sw (smart white)

ist ein speziell für den Messeinsatz konzipiertes LED-basiertes Washlight von LITECRAFT. Das Gerät verfügt über insgesamt 432 LEDs, die sich zur Hälfte in kaltweiße und warmweiße LEDs aufteilen. Damit kann die Farbtemperatur jederzeit im Bereich zwischen 3.000 und 6.000 Kelvin flexibel an die jeweiligen Anforderungen angepasst werden. Die aktive und temperaturgesteuerte Kühlung entwickelt nahezu keine Geräuschkulisse, wodurch sich der WashX.432 sw auch für den Einbau in geräuschempfindlichen Umgebungen empfiehlt. „Bei der Neuanschaffung haben wir uns bewusst für diese LED-Technik entschieden, da sie auf dem neuesten Stand ist, und wir so auch in Zukunft gut gerüstet für die Projekte unserer Kunden sind“, sagt Pit Schöpke, Leiter der Abteilung Elektro/Beleuchtung bei atelier damböck. „Überzeugt

haben uns die ELATION-Geräte unter anderem mit der tollen Lichtausbeute, die damit erzielt wird. Für uns ist außerdem wichtig, dass sie für jeden Einsatz gut geeignet sind, da die Anforderungen immer wieder stark variieren. Als Ersatz für bestehende HQI-Schienenstrahler wurden die neuen LITECRAFT-Geräte angeschafft. Hilfreich war auch die tolle Beratung und der Kundenservice der Mitarbeiter von LMP Lichttechnik – kompetent, schnell und unkompliziert.“ ●



LITECRAFT WashX.432 sw

Out now!

aUTOMOTIVE *æ* event
WORLDWIDE EDITION

The International Edition

www.automotive-event.com



40 Jahre LMP Lichttechnik

Im Gespräch mit Branchen-Urgestein und Firmengründer Uli Petzold

LMP [access]: Uli, herzlichen Glückwunsch zu sage und schreibe 40 Jahre LMP! Aus welcher Motivation heraus hast du und deine damals drei Partner 1980 LMP gegründet, und welche Erwartungen hast du persönlich daran geknüpft?

Uli Petzold: Ich war seit 1974 bei Musik Produktiv tätig. Mit der Zeit verkauften wir dort immer mehr Lichttechnik – und ich entdeckte das Licht für mich. Und es war eine gute Zeit, das Licht zu entdecken, fiel es doch in die große Disco-Zeit. Immer mehr Diskothekenbesitzer kamen damals zu Musik Produktiv auf der Suche nach aktuellen lichttechnischen Lösungen. Irgendwann war der Punkt erreicht, wo wir alle das Gefühl hatten, dass das wachsende Lichtgeschäft nicht mehr zur auf Musiker fokussierten Ausrichtung des Unternehmens passte. Wenn man das Thema Lichttechnik erfolgreich weiterentwickeln wollte, muss man es aus der MI-Sparte lösen.

1979 boten mir dann Günther (Zierenberg, Inhaber von Musik Produktiv, Anm. d. Red.) und August Lambrecht an, eine Lichtfirma zu gründen und für diese die Geschäftsleitung zu übernehmen. Ich habe sofort ja gesagt. Die Produkte waren innovativ und es war viel Bewegung in diesem Markt.

LMP [access]: LMP im Jahr 1980 – wie sah das aus?

Uli Petzold: Drei Büro-Garagen – immerhin mit Fenstern und einem richtigen Eingang. Mein kleines Büro und zwei Lagerräume.

LMP [access]: In jeder Firmengeschichte gibt es Meilensteine, die ganz viel verändert und neue Wege geebnet haben. Aus deiner Sicht, was waren solche Meilensteine in der Entwicklung von LMP?

Uli Petzold: Wir fingen an, indem wir Licht an Bands und Diskotheken verkauften. Ich war damals selbst Musiker und hatte verstanden: Bands, die ein bisschen Lichtshow dabei haben, werden besser gebucht.

Und auch Diskotheken boomten zu der Zeit. Diese brauchten vor allem bewegtes Licht mit engem Beam. Wir haben damals voll analog angefangen. Der nächste technologische Schritt war dann die Möglichkeit, Szenen auf einem Lichtmischpult zu speichern. Das war revolutionär. Und die großen Bands bekamen individuelle Lichtshows, die live und am Bildschirm großen Eindruck machten.

1985 haben wir uns etwas getraut und ein großes Gebäude gebaut. Das war eine 2.500 m² große Halle, die auch einen größeren Demo-Raum beherbergte. Dieser Raum war aber eigentlich eine riesige Diskothek, die wir in erster Linie betrieben, um den Bau des Gebäudes zu finanzieren. August und ich hatten uns das durchgerechnet: 1.000 Leute am Wochenende würden reichen, um die Bude nach fünf Jahren abbezahlt zu haben. Die Disko war letztlich ein weit größerer Erfolg. Und die Disko half uns auch ganz erheblich dabei, Projekte zu verkaufen. 1989 ist der DMX-Standard eingeführt worden. Das war unser aller Missing Link gewesen. Die Einführung von DMX war so wichtig, weil es ein hohes Maß an Freiheit in die Lichtsteuerung brachte. Das war der Aus-

gangspunkt für ganz viele wesentliche Weiterentwicklungen in unserer Branche.

Im Januar 1996 lernte ich in Las Vegas auf der Messe „Club&Bar“ im Bally's die gerade erst neu gegründete Firma HIGH END SYSTEMS (HES) kennen, die dort kleine Lasersysteme ausstellten. Damit war der Grundstein für die spätere Distribution der Marke gelegt, die uns wiederum einen Riesenschub geben sollte.

LMP wuchs schnell und baute 1990 an und um: Im ersten Bauabschnitt haben wir ein 500 Quadratmeter großes Kaltlager mit zentraler Warenanlieferung fertig gestellt. 1996 übernahmen wir mit MILOS den Vertrieb einer damals kleinen, tschechischen Traversenmarke. Heute ist MILOS Marktführer.

2002 ereilte uns ein ziemlich herber Rückschlag. Nach einigen Diskrepanzen, gab LMP den Vertrieb von HIGH END SYSTEMS auf. Kurz darauf sicherten wir uns die deutschlandweit exklusiven Vertriebsrechte an ROBE-Produkten. ROBE – das hieß für uns im Grunde Neustart mit einer wiederum unbekanntenen Marke. In knapp 15 wirklich guten Jahren haben wir ROBE zu einer der führenden Marken im professionellen Segment entwickelt und bei dieser Gelegenheit aufs Neue bewiesen, dass wir eine neue Brand handeln können. Auch diese Zeit hat uns enorm nach vorne gebracht. Viele wichtige Kontakte konnten geknüpft werden. 2016 kündigte ROBE uns plötzlich und unerwartet die Zusammenarbeit auf. Ich will nicht verhehlen, das war ein ziemlich herber Schlag.

Viele Marktbeobachter haben uns damit schon am Ende gesehen, aber wir haben nie ernsthaft ans Aufgeben gedacht. Statt-





Uli Petzold in den frühen Jahren des Unternehmens

dessen sind wir Ende 2016 zur LDI Show nach Las Vegas gefahren – und mit dem Distributions-Deal für ELATION zurückgekommen. Ich kannte die Personen hinter der Marke schon lange und das passte einfach von Anfang an. LMP war also nicht nur nicht tot, sondern erschien auf der Prolight + Sound 2017 mit einem neuen Partner, der auch noch IP-65-zertifizierte Movinglights mitbrachte, die damals noch kein Mensch gesehen hatte! ELATIONS Proteus-Serie ist mittlerweile unangefochtener Branchenstandard und auch der Markt merkt langsam, dass die Innovation bei ELATION gigantisch ist.

LMP [access]: Du hast die vollen 40 Jahre miterlebt. Wie hat sich die Rolle des Vertriebsunternehmens über die Jahre geändert?

Uli Petzold: Es ist natürlich total viel passiert in diesen vier Jahrzehnten. Wir haben in einem semi-professionellen Markt angefangen und sind mittlerweile in einem hochprofessionalisierten Umfeld zu Hause. In den Jahren 2005/2006 haben wir außerdem festgestellt, dass wir uns bewegen und einen starken Außendienst aufbauen müssen, den wir übrigens zum 01.01.2020 nochmals verstärken konnten. Diese Investition hat sich definitiv bezahlt gemacht. Jetzt sind wir noch näher an den Kunden dran und hören aus erster Hand, was gebraucht und gefragt ist.

Das wiederum versetzt uns in eine Vermittlerrolle zwischen Anwendern und Herstellern. Wir fangen die Stimmen des Marktes ein, verdichten alles zu einem stimmigen Eindruck und geben wichtiges Feedback an unsere Lieferanten. So entstehen Produkte, die einen Nerv treffen und gute Chancen am Markt haben. Nicht zuletzt spielen die Kontakte zu Lichtdesignern und Key Accounts heute eine sehr große Rolle. Auch das gab es in der Form vor 40 Jahren noch nicht.

LMP [access]: Auch LITECRAFT wird dieses Jahr 40. Was ist deiner Meinung nach ausschlaggebend für den anhaltenden Erfolg dieser LMP-eigenen Marke?

Uli Petzold: Das waren und sind unsere Eigenentwicklungen. Wir haben immer Schritt gehalten mit der Entwicklung der LED-Technik. Wir waren die ersten, die 1-Watt-LEDs unter Linsen hatten, und auch einer der ersten Anbieter, die einen eigenen SMD 4-Farb 10-Watt-Chip hatten.

Mit LITECRAFT haben wir immer in den Markt reingehört. Bunte Lampen hatte damals schon jeder, aber wir hatten bessere Linsen als jeder andere. Wir hatten in der PowerBar 4 auch die ersten asymmetrischen Linsen und als einer der ersten RGBWA-Farbmischung. Hier ist also viel Pionierarbeit geleistet worden.

Ganz wesentlich für den Erfolg der Produkte war aber auch unsere eigene, über alle Geräte hinweg konstant gehaltene Menüführung. Kennst du ein LITECRAFT-Produkt, kannst du alle bedienen. Das war und ist ein Riesenvorteil.

Es gab im Grunde keine Ruhezeiten. Ich sage gerne: 40 Jahre LMP sind mindestens 80 Jahre für einen Apotheker.

LMP [access]: Zu guter Letzt: Wo siehst du LMP in zehn oder 20 Jahren?

Ich hoffe, dass wir noch ein bisschen wachsen können. Das gute Auge und Ohr wird ausschlaggebend sein. Wir müssen nach vorne schauen, weiterhin Trends im Auge behalten und mitspielen. In solchen Momenten braucht es den Mut, da mitzuspielen – auch wenn das vielleicht mal in die Hose geht. ●



Artiste Mondrian

LED-Profil-FX-Scheinwerfer mit 50.000 Lumen

Der Artiste Mondrian ist der hellste voll ausgestattete LED-Profil-FX-Scheinwerfer, den ELATION je produziert hat. Er kombiniert einen enormen Output mit engen Abstrahlwinkeln und bietet ein umfassendes Effektpaket mit Endlos-Framing, sowie – dank des variablen SpectraColor-Farbmischsystems – stufenlos mischbare und zusätzlich voll gesättigte Farben für ein besonders großes Farbspektrum.

Das neue SpectraColor-System verfügt neben CMY plus CTO-Farbmischung über drei zusätzliche Farbflags in den Farben Rot, Grün und Blau, wodurch der Mondrian in der Lage ist, aus einem Farbmischsystem alle Farben – von Pastelltönen bis zu vollständig gesättigten Tönen – zu realisieren. Ein zusätzliches Farbrad beinhaltet unter anderem einen UV- sowie einen High-CRI-Filter für hochwertige und naturgetreue Farbwiedergabe. Damit deckt das Gerät mit nur einer Ausführung sämtliche Einsatzzwecke ab. Der Mondrian empfiehlt sich daher sowohl für den Einsatz im Touringbereich mit maximaler Lichtleistung, als auch für TV- und Studio-Anwendungen mit optimaler Farbwiedergabe und ist die perfekte Ergänzung für den Artiste Monet und den Artiste Rembrandt.

Das indexierbare und endlos rotierbare Blendenschiebersystem ist eine weitere Innovation von ELATION für den Artiste Mondrian. Es ermöglicht dank der 360° endlos positionierbaren Einheit absolute Flexibilität. Zudem bietet die Blendenschiebereinheit ganz neue Möglichkeiten für spektakuläres Mid-Air-Beamwork.

Mit über 50.000 Lumen aus einer effizienten 950 Watt LED-Engine, einem stufenlosen Zoom der von 3,3 bis 45 Grad reicht, sowie einer großen 226 mm-Frontlinse überwindet der Mondrian mühelos auch große Entfernungen und bietet sich damit idealerweise für große Entfernungen in Arenen oder auf großen TV- und Theaterbühnen an.

Für den Betrieb in besonders geräuschsensiblen Umgebungen verfügt der Artiste Mondrian über ein hervorragendes Kühlsystem mit diversen Lüfter-Modi inklusive zweier Low-Noise-Modi, die das Gerät nahezu geräuschlos machen.



Artiste Rembrandt

Extrem helles LED-Washlight mit Framingsystem

Der Artiste Rembrandt ist ein extrem helles, voll ausgestattetes LED-Washlight mit Endlos-Framing und einem optimierten Projektionsbereich, das durch seine variable SpectraColor-Farbmischung ein besonders großes Farbspektrum bietet. Mit bis zu 51.000 Lumen aus einer effizienten 950 Watt LED-Engine ist der Rembrandt die ideale Lösung für Anwendungen, die ein hervorragendes Washlight mit beeindruckenden Farben sowie einen leisen Betrieb erfordern.

Das neue SpectraColor-System verfügt neben CMY plus CTO-Farbmischung über drei zusätzliche Farbflags in den Farben Rot, Grün und Blau, wodurch der Rembrandt in der Lage ist, aus einem Farbmischsystem alle Farben – von Pastelltönen bis zu vollständig gesättigten Tönen – zu realisieren. So mischt der Artiste Rembrandt Farben, die bisher mit einem CMY-Farbmischsystem nicht zu erreichen waren und auch bei voller Sättigung noch enorm hell sind. Ein zusätzliches Farbrad beinhaltet unter anderem einen UV- sowie einen High-CRI-Filter für hochwertige und naturgetreue Farbwiedergabe. Damit deckt das Gerät mit nur einer Ausführung sämtliche Einsatzzwecke ab. Der Rembrandt ist auch die perfekte Ergänzung für den Artiste Monet und den Artiste Mondrian.

Das indexierbare und endlos rotierbare Blendenschiebersystem ist eine weitere Innovation von ELATION für den Artiste Rembrandt und wirkt in dem Washlight wie interne Torblenden, mit denen das Abstrahlverhalten des Artiste Rembrandt wirkungsvoll angepasst werden kann. Die 360° endlos positionierbare Einheit ermöglicht absolute Flexibilität.

Mit über 51.000 Lumen aus einer effizienten 950 Watt LED-Engine, einem stufenlosen Zoom der von 8 bis 72 Grad reicht, sowie einer großen 180 mm-Fresnellinse, welche optional auch gegen eine PC-Linse für definierte Beams ausgetauscht werden kann, überwindet der Rembrandt mühelos auch große Entfernungen und bietet sich damit idealerweise für große Entfernungen in Arenen oder auf großen TV- und Theaterbühnen an.

Das Ausstattungspaket des Artiste Rembrandt beinhaltet zudem ein stufenlos anpassbares DualAnimationWheel, um den Beam zu animieren und ganz neue, wirkungsvolle Effekte zu kreieren. Der stufenlose Light und Heavy Frost erlaubt darüber hinaus noch weichzeichnendere Abbildungen. Auch der Artiste Rembrandt verfügt über zwei Low-Noise-Modi.



Fuze Wash FR

LED-Fresnel-Movinglight mit Framingsystem

Der Fuze Wash FR ist ein kopfbewegtes LED-Fresnel-Movinglight, also ein klassisches Washlight mit Full-Framing, das für den Einsatz in Theatern, TV-Studios und eine Vielzahl von Präzisionsanwendungen entwickelt worden ist. Das Gerät ist die ideale Ergänzung zu den Schwester-Geräten der Fuze-Serie – Fuze Spot und Fuze Profile – aus dem Hause ELATION. Der Fuze Wash FR ist ein weiteres Beispiel für das Bestreben des Herstellers komplette Serien zu liefern, mit denen der Designer ein perfekt abgestimmtes Paket an Werkzeugen für eine kreative Lichtshow erhält.

Der neue Fuze Wash FR basiert auf einer auf die Serie abgestimmten 480 Watt LED-Engine mit einem hohen CRI von 92, die dank der RGBMA-Farbmischung das volle Farbspektrum wiedergibt. Die integrierten Makros, Magenta-/Grün-Anpassung und FarbfILTER-Emulation geben Designern Zugang zu einer beeindruckenden LED-Farbpalette inklusive gemischtem Weißlicht in einem stufenlosen Farbtemperatur-Bereich zwischen 2.400 und 8.500 Kelvin. Dabei liefert der Fuze Wash FR einen hohen Lichtoutput mit bis zu 14.000 Lumen.

Das Full-Framing System im Fuze Wash FR wirkt wie interne Torblenden und erlaubt in Verbindung mit dem großzügig dimensionierten Zoombereich von 9 bis 60 Grad die optimale Anpassung des Abstrahlverhaltens an die entsprechenden Gegebenheiten. Perfekt abgestimmte Dimmerkurven für ein harmonisches Dimmverhalten auch im Bereich unterhalb von 10% und mit langen Fadezeiten gehören genauso zum Ausstattungspaket wie das elektronische Hochgeschwindigkeits-Strobe.

Der Fuze Wash FR verfügt wie alle Geräte der Fuze-Serie über ein neues, komplett überarbeitetes Menüsystem für eine noch einfachere Bedienung.



Technische Details

Ausführliche Informationen zu den hier vorgestellten Produkten gibt es im LMP Onlineshop.
shop.lmp.de



Fuze SFX

LED-Spot mit Effekt-ausstattung

Der Fuze SFX ist als LED-Spot mit einer umfangreichen Effekt-ausstattung eine sinnvolle Erweiterung der Fuze-Serie. Er wurde für Anwendungen entwickelt, die eine kompakte und leistungsstarke Mehrzweckleuchte erfordern. Der SFX liefert dank seines hocheffizienten optischen Designs kraftvolle Beams und eindrucksvolle Projektionen bis hin zu homogenen Washes. Seine 300 Watt starke Weißlicht-LED-Engine liefert einen Output von mehr als 12.000 Lumen. Dabei wurden die Abmessungen des Fuze SFX gleichzeitig besonders kompakt gehalten.

Die Farbmischung erfolgt klassisch über eine stufenlose und homogen mischende CMY-Farbmischung, welche durch ein zusätzliches Farbrad für spezielle Farbtöne ergänzt wurde.

Der stufenlose Zoom im Bereich von 4,5 bis 38 Grad erlaubt kraftvolles Beamwork sowie homogene Projektionen und Texturen aus einer Kombination von zwei Goborädern (drehbar und fest), einem Dual-Prisma sowie einer stufenlos arbeitenden Iris. Mittels eines variablen Frosts lassen sich aber auch homogene Washes realisieren. Perfekt abgestimmte Dimmerkurven sorgen auch im Bereich unterhalb von 10% und langen Fadezeiten für ein harmonisches Dimmverhalten. Bei diesem Gerät gehört selbstverständlich ein elektronisches Hochgeschwindigkeits-Strobe zum Ausstattungspaket.

Der Fuze SFX verfügt wie alle Geräte der Fuze-Serie über ein neues, komplett überarbeitetes Menüsystem für eine noch einfachere Bedienung.

Demotermine

Sie möchten sich selbst einen Eindruck verschaffen?

Demotermine können unter der Rufnummer **05451 5900 800** oder per E-Mail an sales@lmp.de vereinbart werden.



Proteus Lucius

IP-65-LED-Profilerscheinwerfer mit Framingsystem

Der Proteus Lucius ist ein leistungsstarker, üppig ausgestatteter und dennoch kompakter IP-65-LED-Profilerscheinwerfer mit Framingsystem. Er ergänzt die bekannte Proteus-Serie von ELATION und bietet hervorragende Projektionsqualitäten. Mit bis zu 31.000 Lumen aus seiner speziell entwickelten 580 Watt Hotspot-LED-Engine setzt sich der Proteus Lucius in jeder Umgebung durch. Eine schnelle Zoom-Optik sowie ein umfassendes Effektpaket empfehlen das outdoorfähige Movinglight für alle Arten der Anwendung und dank langer Lebensdauer der LED-Engine zusätzlich für permanente Installationen im Außenbereich.

Wie schon vom großen Bruder Proteus Maximus bekannt, verfügt auch der Proteus Lucius über eine Vollausstattung. Diese beinhaltet unter anderem eine Farbmischung in Form eines schnellen und zugleich absolut homogen arbeitenden CMY-Farbmischsystems, sowie stufenlosem CTO zur Farbkorrektur. Ein zusätzliches Farbrad bietet neben festen, gesättigten Farben auch einen UV- sowie High-CRI-Filter für hochwertige und naturgetreue Farbwiedergabe.

Das indexierbare Blendenschiebersystem ermöglicht die präzise Anpassung des Beams an nahezu jede Beleuchtungssituation. Zudem gehören neben sechs rotierenden und sieben festen Glasgobos ein rotierendes Animationsrad und zwei miteinander kombinierbare Prismen für spektakuläre Effektkombinationen zum optischen System des Proteus Lucius. Der Dual-Frost arbeitet stufenlos und bietet einen Light Frost, beispielsweise für die Kombination mit Gobos sowie einen Heavy Frost für den Einsatz als Washlight. Die Hochgeschwindigkeits-Iris rundet das Paket ab. Der Zoombereich des Proteus Lucius ist großzügig bemessen und reicht von engen 5,5 Grad für kräftiges Beamwork bis hin zu weiten 55 Grad für flächige Texturen.

Wie alle Geräte der Proteus-Serie verfügt auch der Lucius über ein ausgeklügeltes IP-65-zertifiziertes Gehäuse, wodurch sich das Outdoor-Movinglight ausgestattet mit einem speziellen Marine-Coating, nicht nur für den dauerhaften Einsatz im Außenbereich, sondern auch für den Einsatz an der See oder auf Kreuzfahrtschiffen empfiehlt. Interne Sensoren sowie eine integrierte und selbständig arbeitende Heizung garantieren Betriebssicherheit zu jeder Zeit. Neben DMX 512-A (RDM) gehören auch ArtNet und sACN sowie das großzügige LC-Display zur einfachen Konfiguration zum Ausstattungspaket.



KL Panel

Vielseitiges Softlight mit RGBWLC-Bestückung

Das KL Panel ist das Softlight-Produkt der KL-Serie und stellt damit eine passende Ergänzung zu den KL-Fresnel-Scheinwerfern dar. Das KL Panel von ELATION deckt dank der RGBWLC-Bestückung das volle Farbspektrum ab. Überdies ermöglicht dieses LED-Produkt eine stufenlose Auswahl der Farbtemperatur im Bereich von 2.000 bis 10.000 Kelvin. Das KL Panel verfügt wie die Fresnel-Varianten über einen sehr guten CRI (95), wodurch es eine sehr hochwertige und naturgetreue Farbwiedergabe bietet. Mit seiner 295 Watt LED-Leistung überzeugt das KL Panel bis zu 16.000 Lumen. Der Abstrahlwinkel bei montiertem Diffusor beträgt 64 Grad.

Das KL Panel wurde mit hohem Anspruch auf perfekt abstimmbare Farbtemperaturen sowie präzise Farbmischung entwickelt, um Anwendungen im Film- und TV-Bereich, aber auch in allen anderen anspruchsvollen Beleuchtungssituationen gerecht zu werden. Wie bei fast allen ELATION LED-Produkten verfügt auch das KL Panel über eine via DMX fernbedienbare Anpassung der PWM-Frequenz, für das optimale Matching mit TV-Kameras.

Auch die Ansteuerung des KL Panel gestaltet sich äußerst flexibel. Wahlweise lässt es sich mit DMX 512-A (RDM), ArtNet oder auch sACN kontrollieren. Noch flexibler wird das Gerät dank des integrierten ELATION E-Fly-Empfängers, der in Kombination mit dem 24-36 VDC-Eingang auch professionelle mobile Anwendungen ermöglicht. Natürlich lässt es sich auch über einen powerCON True1 mit einer Netzspannung von 90-265 Volt betreiben.

Gerade bei Film- und TV-Aufnahmen erleichtert auch die Möglichkeit eines manuellen Zugriffs auf alle Funktionen die Handhabung. Auch dies hat ELATION bereits berücksichtigt und das KL Panel neben einem übersichtlichen und leicht zu bedienenden Display mit drei Encodern für den direkten, manuellen Zugriff ausgestattet.

Das Gerät wird inklusive 8-fach Torblende sowie eines flexibel einsetzbaren Montagebügels und eines Mini-TV-Zapfens für die unterschiedlichsten Einsätze auf Stativen oder an der Traverse geliefert.



Fuze Pendant

Hängeleuchte mit umfangreichem Zubehör

Der Fuze Pendant ist eine Hängeleuchte aus dem Hause ELATION, die sich aufgrund des umfangreichen Zubehörprogramms mit unterschiedlichen Montagemöglichkeiten für eine Vielzahl an Einsatzzwecken eignet.

Die Basis für das leuchtstarke Gerät mit einer Lichtleistung von über 11.000 Lumen ist eine RGBWL LED-Engine mit einer Gesamtleistung von 230 Watt. Die Kombination der Grundfarben Rot, Grün und Blau mit Weiß und Lime erlaubt ein sehr breites Farbspektrum sowie eine stufenlose Farbtemperaturanpassung im Bereich von 2.000 bis 10.000 Kelvin. Dabei liefert Fuze Pendant einen Farbwiedergabeindex (CRI) von über 90. Je nach gewünschtem DMX-Mode stehen dem Anwender fertig gemischte Farben, von gesättigt über Pastell bis hin zu festen Farbtemperaturen, schnell und einfach zur Verfügung.

Fuze Pendant kommt mit einer umfangreichen Palette an Zubehör. So kann der Anwender standardmäßig eine Seilabhängung anbringen oder mittels optionalem Einbauszubehör eine Montage auch in der Decke vornehmen. Die klassische Montage mittels optionalem Montagebügel an einer Traverse ist natürlich ebenso umsetzbar. Zudem liefert ELATION diverse Linsen, um den Abstrahlwinkel entsprechend des Einsatzzweckes optimal anpassen zu können. Zwei Snoot-Varianten runden das Zubehörprogramm sinnvoll ab.

Auch hinsichtlich der Ansteuerung hat sich ELATION Gedanken gemacht. Fuze Pendant versteht sich mit dem branchenüblichen DMX 512-A (RDM), welches via Kabel oder drahtlosem E-Fly übertragen werden kann. Auch eine in Gebäudeinstallationen übliche Kontrolle über analoge 0-10 Volt ist realisierbar. Ebenfalls für Installationen oft ein Muss: Der 48 Volt Emergency-Anschluss für den Einsatz als Notbeleuchtung ist ebenfalls mit an Board.



Technische Details

Ausführliche Informationen zu den hier vorgestellten Produkten gibt es im LMP Onlineshop. shop.lmp.de



FOLLOW-ME 3D und 3D Lite

Aktualisiertes Lizenzmodell

FOLLOW-ME hat auf der LDI Show im Herbst letzten Jahres zwei wesentliche Weiterentwicklungen des innovativen Remote-Followspotsystems vorgestellt: FOLLOW-ME 3D und FOLLOW-ME TraXYZ.

Während es sich bei FOLLOW-ME TraXYZ um eine vollwertige Auto-Tracking-Lösung handelt, ermöglicht FOLLOW-ME 3D in der handgesteuerten Version bei Höhenunterschieden auf der Bühne (z.B. Podeste, Rampen, Setbau-Elemente) die automatische Anpassung in der Z-Achse. Dazu wird die Bühne zunächst als 3D-Modell in der Software angelegt und anschließend ein 3D-Gitter mit Hilfe des 3D Mesh Tools darüber gelegt. Begibt sich der verfolgende Künstler auf der Bühne auf eine zuvor erfasste Erhöhung, passt sich das verfolgende Movinglight nun automatisch auch exakt in der Höhe an.

Mit der Vorstellung von FOLLOW-ME 3D ist auch das Lizenzmodell neu geordnet worden. Standen bisher drei Lizenzen (Lite, Lite+ und Full) zur Verfügung, gibt es fortan nur noch zwei.

FOLLOW-ME Lite und Lite+ werden zur neuen FOLLOW-ME 3D Lite Lizenz zusammengefasst. FOLLOW-ME 3D Lite bietet einen kostengünstigen Einstieg, mit dem sich ein Target mit bis zu vier Movinglights verfolgen lässt. Gleichzeitig lässt sich über den Art-Net-Merge von einer Lichtkonsole Einfluss auf das System nehmen, sodass die eingesetzten Fixtures auch in bestehende Lightshows integriert werden können.

Die vormalige Full-Version heißt jetzt nur noch FOLLOW-ME 3D und bleibt in ihrem unbegrenzten Umfang (unbegrenzte Anzahl von Movinglights und Targets) erhalten. Im Gegensatz zur 3D Lite-Version ist die 3D Vollversion uneingeschränkt PSN- und TraXYZ-fähig.

Demotermine

Sie möchten sich selbst einen Eindruck verschaffen?

Demotermine können unter der Rufnummer **05451 5900 800** oder per E-Mail an sales@lmp.de vereinbart werden.



FOLLOW-ME TraXYZ
Neue Autotracking-Lösung

FOLLOW-ME TraXYZ verwandelt das flexible Remote-Followspot-System FOLLOW-ME in eine hybride, automatisierte Tracking-Lösung, bei der die Bediener den Darstellern nicht mehr manuell folgen müssen.

FOLLOW-ME TraXYZ basiert auf der Ultra-Wide-Band-Funktechnologie (UWB). Die Darsteller werden mit kleinen, tragbaren Trackern ausgestattet, die jeweils mehreren Fixtures zugeordnet werden können, um den Darstellern durch automatisiertes Tracking zu folgen. Durch das Hinzufügen eines FOLLOW-ME TraXYZ-Servers zu einem bestehenden FOLLOW-ME-System erhält man zusätzlich eine Fallback-Option, um gegebenenfalls auf manuellen Betrieb umzuschalten oder die Bühne über das Kamerabild zu überwachen.

FOLLOW-ME TraXYZ hat eine Genauigkeit von <10 Zentimeter. Das System kann im Innen- und Außenbereich eingesetzt werden. Direkte Sonneneinstrahlung sowie der Einsatz von Nebel und Haze beeinträchtigen TraXYZ nicht. FOLLOW-ME TraXYZ verwendet einen intelligenten, bewegungsbasierten Stabilisierungsalgorithmus, der garantiert, dass die Darsteller immer im Rampenlicht stehen.

Demotermine

Sie möchten sich selbst einen Eindruck verschaffen?

Demotermine können unter der Rufnummer **05451 5900 800** oder per E-Mail an sales@lmp.de vereinbart werden.



Technische Details

Ausführliche Informationen zu den hier vorgestellten Produkten gibt es im LMP Onlineshop. shop.lmp.de



ONYX 4.4 mit DYLOS
Software-Release bringt Pixel-Composer

OBSIDIAN CONTROL SYSTEMS stellt die neue Software-Version ONYX 4.4 vor, die den intuitiven, kreativen Pixel-Composer DYLOS von OBSIDIAN vollständig integriert.

DYLOS bietet dem Designer vielfältige Werkzeuge inklusive organischen Farbkompositionen und Animationen. Es fördert den Designprozess und ermutigt zum spielerischen Experimentieren, statt rein technisch und wenig inspirierend an Zahlen und Werte heranzugehen. DYLOS macht Spaß und ist einfach zu navigieren, sodass sich Designer ganz auf den kreativen Prozess konzentrieren können.

Basierend auf einer vollständigen 3D-Umgebung und einer leistungsstarken DirectX-Grafikverarbeitung, wurde die DYLOS-Engine von Grund auf für Leistung und Performance entwickelt. DYLOS ist nativ in den Betrieb des Pultes integriert und bietet eine nahtlose Programmierung und Wiedergabe durch seine optimierte Benutzeroberfläche mit Live-Vorschau, Miniaturbildern, Library und FX-Browsern sowie dynamischer Parametersteuerung.

Im Rahmen der Markteinführung bietet OBSIDIAN CONTROL SYSTEMS allen Benutzern von DYLOS ein sorgfältig zusammengestelltes Content-Paket mit über 1.100 Mediendateien in vielen Kategorien an. Es wurde für die DYLOS-Engine optimiert und ermöglicht es den Usern, in das System einzutauchen und sofort Ergebnisse zu erzielen.

Eine uneingeschränkte Testversion von zwei DYLOS-Zonen und bis zu vier DMX-Universen wird automatisch für jede ONYX PC-Installation aktiviert. PC-Systeme können einfach über den Plug-and-Play ONYX KEY freigeschaltet werden, wodurch ONYX sofort auf 128 Universen erweitert werden kann.

ONYX 4.4 ist mit allen ONYX NX4- und NX2-Konsolen, allen ONYX PC-Systemen und den M1HD und M2GOHD M-Serie-Controllern kompatibel. Eine Vielzahl von USB-Geräten wie der NX-Touch oder NX-DMX werden unterstützt, um das ONYX-Erlebnis an jede Anwendung anzupassen und zu gestalten.

ONYX 4.4 mit der neuen DYLOS-Engine und dem DYLOS-Werks-Content-Paket stehen unter <https://OBSIDIANcontrol.com/dylos> zum sofortigen Download bereit.



Magma Prime

Erster Haze-Generator der Prime-Serie

Auf der LDI 2019 hat ELATION Professional seine neue Marke für Haze-, Nebel- und FX-Maschinen sowie UV-Effekte vorgestellt. Die von ELATION entwickelten und exklusiv vertriebenen MAGMATIC-Spezialeffekte bieten eine umfassende Palette von Dunst- und Nebelmaschinen mit den Serien Magma und Thematic, atmosphärische Schneemaschinen mit der Polar-Serie sowie CO₂-Effekte mit der Rocket-Serie. Zur Verwendung mit den neuen Effektgeräten, hat ELATION unter dem Namen Atmosity auch eine vollständige Produktlinie von speziellen FX-Flüssigkeiten entwickelt. Die MAGMATIC Prisma-Serie bietet zudem IP-65-zertifizierte UV-LED-Produkte.

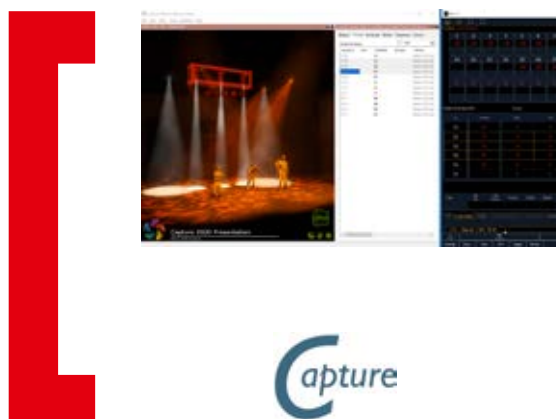
Mit Magma Prime stellt MAGMATIC nun den ersten Hazer der Magma-Serie vor. Dabei handelt es sich um einen professionellen und langlebigen Hazer auf Wasserbasis mit fortschrittlicher Technologie, die einen außergewöhnlich hohen Ausstoß und einen trockenen Dunst-Effekt bei gleichzeitig geringem Flüssigkeitsverbrauch bietet.

Magma Prime ist ein robuster, universell einsetzbarer Haze-Effekt. Die fortschrittliche HPA-Pumpentechnologie (High Pressure Air) sowie die automatische Selbstreinigung verringern die Gefahr des Zusetzens des Heizblockes, während die automatische Abschaltung (wenn keine Flüssigkeit im Tank erkannt wird) den Betrieb noch sicherer und wirtschaftlicher macht.

Dank seiner kompakten Größe und dem kompakten Gewicht von rund 10 Kilogramm lässt sich Magma Prime mit Hilfe des integrierten Tragegriffes einfach und schnell in jeder Umgebung dezent platzieren.

Magma Prime ist für den rauen Touring-Alltag und vielfachen, intensiven Gebrauch ausgelegt. Das Gerät verfügt über ein robustes Aluminiumgehäuse und ein ebenso robustes Design für zuverlässig hohe Leistung. Sein thermisch abgeschirmter 700 W Heizblock erzeugt eine, für seine Kompaktheit ausgezeichnete, Vollastleistung von 113 m³/min. Das Gerät verbraucht bei maximalem Ausstoß nur 3,4 ml Fluid pro Minute.

Magma Prime ist dank eines integrierten LCD-Touchscreens mit manuellen und Timer-Steuerungsoptionen, einer intuitiven DMX 512-A (RDM) sowie optionalen kabelgebundenen und kabellosen Fernsteuerungsoptionen einfach zu bedienen.



CAPTURE 2020 ist ab sofort verfügbar

Neueste Version bringt viele neue Features

Der schwedische Software-Spezialist CAPTURE hat die neueste Version seiner beliebten 3D-Visualisierung, CAPTURE 2020, vorgestellt. Das aktuelle Release bringt einige neue Features mit. Die wichtigsten Features sind:

- **Fokus-Ebene:** Die neu implementierte Fokus-Ebene ermöglicht es, Scheinwerfer perfekt im 3D-Raum auszurichten, dank der visuellen Darstellung der Lichtkegel mitsamt deren Überschneidungen sowie deren Lichtstärke.
- **Neue Bibliotheksobjekte:** Die 3D-Bibliothek wurde um diverse Gerüstbau- und Bühnenelemente erweitert.
- **Implementierung des glTF 3D-Formats:** Mit der Implementierung des Open-Source 3D-Formats „glTF“ unterstützt CAPTURE 2020 die Crossplatform-Kompatibilität zu zahlreichen weiteren 3D-Anwendungen auf dem Markt. Neben den integrierten Texturen lassen sich zusätzlich die Patch-Daten der Fixtures in diesem Format importieren sowie exportieren
- **Reflektionen:** Erstmals in CAPTURE sind auch Reflektionen in Oberflächen möglich und erzeugen noch realistischere Renderings.
- **Cross-Platform-Export der Präsentation:** Mit CAPTURE 2020 lassen sich die 3D-Projekte sowohl von der MAC- als auch von der Windows-Plattform aus für beide Betriebssysteme exportieren.
- **Import und Export von PDF-Dateien:** Ab sofort ist das Importieren von Grundrissen aus PDF-Dateien möglich. Capture 2020 liest vektorbasierte Inhalte aus PDF-Dateien. Eine großartige Abhilfe, wenn der Veranstaltungsort kein 3D-Modell zur Verfügung hat. Dazu ermöglicht die integrierte PDF-Export-Funktion nun einen Export von Plots.

Upgrades von allen früheren Versionen wie auch Upgrades zwischen allen Editionen von CAPTURE 2020 sind ab sofort über den Exklusivvertrieb für Deutschland, LMP Lichttechnik aus Ibbenbüren, erhältlich.

CAPTURE 2020 funktioniert sowohl auf Mac- als auch auf PC-Betriebssystemen optimal und unterstützt Planer und Designer bei der Entwicklung, Visualisierung und Umsetzung von Ideen und Designs. Dabei arbeitet die Software so detailgetreu, dass Planungsfehler erkannt und schon im Vorfeld gelöst werden können.



LITECRAFT  TRUSS®

Dolly

Robuste Transportlösung für Scheinwerfer

LITECRAFT TRUSS stellt einen neuen, robusten Dolly für den sicheren Transport von Scheinwerfern vor. Dieser ist aus verzinktem Stahl gefertigt und verfügt über vier gebremste Rollen. Der Dolly ist in zwei Höhen (199 cm bzw. 100 cm – Außenmaß mit Rollen) verfügbar. Die Länge beträgt in beiden Varianten 160 cm, die Breite jeweils 600 cm.

Beide Modelle sind so konstruiert, dass sich je nach Größe der Scheinwerfer wahlweise eine einzelne Alu-Pipe, zwei oder gar drei Pipes nebeneinander hängen lassen, um den Raum optimal auszunutzen. Die Abstände sind in 10-Zentimeter-Schritten variabel. Seitlich ist eine Platte für Tourlabels angebracht.

Die erforderlichen Aluminium-Rohre zum Einspannen in den Dolly sind als Zubehör erhältlich.



Demotermine

Sie möchten sich selbst einen Eindruck verschaffen?

Demotermine können unter der Rufnummer **05451 5900 800** oder per E-Mail an sales@lmp.de vereinbart werden.



Technische Details

Ausführliche Informationen zu den hier vorgestellten Produkten gibt es im LMP Onlineshop. shop.lmp.de



LITECRAFT  TRUSS®

LT35 HD4

Ideal zum Fliegen von LED-Screens

Das LT35 HD4 System von LITECRAFT TRUSS basiert auf der LT34/LT34 HD3 mit einem 290 x 290 mm Systemmaß und ist speziell für solche Anwendungen geeignet, die eine zentrierte Aufhängung erfordern. Auf der Unterseite der Traverse können zum Beispiel LED-Panels direkt an das mittige 50 mm-Rohr angebracht werden. Auf diese Weise entfällt die zusätzliche Anbindung einer Rundschlinge oder eines Gizmos an den beiden unteren Gurttrohren, um einen zentralen Hängepunkt zu schaffen, wie es sonst oftmals erforderlich ist. Zusätzlich verschaffen extra Querträger mehr freien Hängeraum für weitere Beleuchtungskörper wie Movinglights etc.

Da dieses neue System auf den Grundmaßen der LT34/LT34 HD3 basiert, lässt sich die LT35 HD4 mit allen Standard-Traversen und den LT1 Sleeve-Blöcken verbinden und ist somit in bestehende LT34/LT34 HD3 Konstruktionen unter Berücksichtigung der statischen Gesichtspunkte nahtlos integrierbar.



Weil alles davon abhängt.

LITECRAFT TRUSS® ist die Marke für Traversen und Zubehör.

- Alu natur und schwarz ab Lager lieferbar
- Sonderlängen und -formen kurzfristig lieferbar
- Towersysteme
- Faire Preise – auch für Custom-Lösungen



LITECRAFT® Weil damit alles möglich ist.

LITECRAFT®
Quality Lights & Gear since 1980

- Professionelle Produkte
- Fortschrittliche Technik
- Umfangreiches Zubehörsortiment
- Höchster Qualitätsanspruch
- Hervorragendes Preis-/Leistungsverhältnis

LICHT.
LED.
TRUSS.
PYRO.
SERVICE.
WWW.LMP.DE

LMP

Gerriets. Wir machen jedes Theater mit.



FLOORING SOLUTIONS VON GERRIETS

Tanzböden • Event- & Messeböden • Effektbeläge • Schwingboden • Bodentücher



VARIO CLASSIC • VARIO 2.0 • VARIO 2.4 • VARIO MET • VARIO REFLECT •
VARIO LACK • VARIO GLANZ MET • VARIO TRANSPARENT • VARIO CLASSIC PRINT •
VARIO COLOUR • VARIO UNI • VARIO GLANZ • VARIO GRIP • VARIO ALLROUND VARIO •
ERGODANCE • VARIO HAFT • VARIO ELASTIK • SAMOS/PLUS • ELBA/PLUS •
CORFU/PLUS • MALTA • EXPO

Sichern Sie sich noch heute Ihr persönliches Exemplar unseres
Tanzboden-Kataloges aus der Gerriets Solutions-Reihe.
Ihren Katalog können Sie unter +49 (0)7665 960-0 oder per Mail an
info@gerriets.com anfordern.